FESTBLATT

präsentiert von: marcus®

19.-28.08.2022

www.vogelschiessen.rudolstadt.de

JUBILÄUMSFEST 300 JAHRE RUDOLSTÄDTER VOGELSCHIESSEN

Das größte Volksfest in Thüringen mit Nostalgie, Klassikern und Neuheiten

Zwei Jahre konnte das Rudolstädter Vogelschießen wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. In diesem Jahr wird vom 19. bis 28. August zum 300-jährigen Jubiläum eingeladen. „Unter dem Motto `Zeitgeist und Kultur´ legt der Volksfestchef Frank Grünert mit seinem Team großen Wert auf eine faszinierende Festplatzgestaltung, attraktive Programme, optimale Sicherheit und eine europaweite Vermarktung.

„Dem Jubiläum möchten wir mit einer besonders facettenreichen Auswahl von neuen Schausteller-Attraktionen und beliebten Klassikern gerecht werden. An die Ursprünge des berühmten Festes erinnern nostalgische Raritäten wie **Schaubude**, **Kuriositätenkabinett**, **Kasperletheater** und **Wahrsagerin**“, kündigt Frank Grünert an.

Europas größte **Hochseiltruppe Geschwister Weisheit** wird dem Fest mit neun spektakulären Shows und nostalgischen Darbietungen kulturvollen Glanz verleihen.

Als sensationelle Neuheit reist das weltweit höchste mobile Looping-Karussell **Infinity** auf den Festplatz Bleichwiese. In 65 Meter Höhe bieten drei freischwingende Gondeln 24 Personen mit Blick nach außen und freihängenden Beinen ein atemberaubendes Flugerlebnis.
Erstmals in Rudolstadt wird die moderne Geisterbahn **Fahrt zur Hölle** erwartet, die zu den Attraktionen beim Münchner Oktoberfest gehört.

Weltpremiere auf der Bleichwiese hat die nagelneue familienfreundliche **Wildwasserbahn Jim & Jasper**, die mit viel Liebe zum Detail entwickelt wurde.

Das Angebot für Kinder wird mit dem neu gebauten doppelstöckigen, venezianischen Pferdekarussell **Venetian Carousel** bereichert. Die liebevoll handbemalte Dekoration, die beweglichen Pferde, Gondeln und Schaukeln werden auch bei den älteren Generationen schöne Erinnerungen wachrufen.

Zum Jubiläumsfest dabei sein werden weitere **Kinderkarussells**, die Belustigungen **Freddy´s Company**, **Down Town**, **3-D-Kino**, die **Drachenbahn**, das Travestie-Cabaret **Tingel-Tangel** sowie die Klassiker **Wellenflieger**, **Autoscooter**, **Break Dance**, **Magic**, **Musik-Palast**, **Europarad**, **Käfigschaukel** und **Bungee-Trampolin**.

Darüber hinaus beleben die **Losbude Hongkong**, ausgewählte **Geschicklichkeitsspiele**, **Schießbuden**, **Bars**, **gastronomische Erlebnisgärten**, **Brömel´s Sommerfrische**, das **Rolschter Festzelt** sowie süße und herzhafte **Köstlichkeiten aus aller Welt** die Bleichwiese.

Rudolstädter Schützen beleben alte Traditionen, zu denen tägliche Wettbewerbe mit der Armbrust und das finale Schießen auf den hölzernen Vogel gehören.

Zur Geschichte des Rudolstädter Vogelschießens wird das **Buch „Von Riesenschlangen, ägyptischem Zauber und schwebenden Jungfrauen: 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen“** herausgegeben und eine exklusive **Jubiläumsausstellung** gestaltet.

Extras im Festprogramm wie das **Eröffnungsspektakel** am 19.8. um 18 Uhr, der **Familientag mit ermäßigten Angeboten** am 25.8. oder das **Jubiläumsfeuerwerk** am 26.8. runden das Angebot ab.

Begleitet wird das Fest vom Filmteam der „**Drehmomente“**, das täglich als Videoblog vom theater-spiel-laden Rudolstadt produziert wird.

Erstmals in Rudolstadt: das mit 65 Metern weltweit höchste mobile Looping-Karussell „Infinity“.
Foto: Joop Hoefnagels

Historisches Hochseilspektakel „Anno Dazumal“
19.8. – 17:30 Uhr sowie
20.8. / 21.8 – 15:00 Uhr

Hochmast-Motorradshow der Geschwister Weisheit
19.8. – 19:00 Uhr sowie
20.8. / 21.8. / 22.8. / 23.8. /
24.8. – 18:00 Uhr

Sensationelle Artistik: Europas größte Hochseiltruppe „Geschwister Weisheit“ gastiert zum Jubiläum 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen im August in Rudolstadt. Foto: Geschwister Weisheit

RudolV –
Das Plüsch-Maskottchen
vom Rudolstädter Vogelschießen

Alle Infos und der tägliche Videoblog „Drehmomente“ unter:

www.vogelschiessen.rudolstadt.de

MIT FREUDE UND STOLZ

Grußwort des Bürgermeisters zum Jubiläum 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen

„Meine Charlotte, wie auch meine Tochter Caroline mussten alleweil mit mir zum Vogelschießen – als echte Rudolstädterin vergnügte ich mich nach Herzenslust."

Diese trefflichen Zeilen stammen von Luise von Lengefeld, in deren Haus Friedrich Schiller seine Leidenschaft für Caroline und seine spätere Frau Charlotte entdeckte und in dem er Johann Wolfgang von Goethe erstmals begegnete.

Schiller wurde wurde 1788 Mitglied der Rudolstädter Schützengilde und besuchte das „berühmte Vogelschießen" als „einzige gesellschaftliche Anstalt im ganzen Jahr für den Hof und die Stadtleute".

In diesem Jahr blicken wir mit Freude und Stolz auf 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen zurück. Am 28. August 1722 genehmigte Fürst Friedrich Anton von Schwarzburg-Rudolstadt das mehrtägige Fest, dessen Höhepunkt das Armbrustschießen auf den Holzvogel war.

Foto: Michael Wirkner

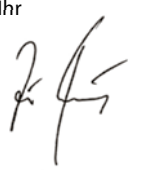
An die Ursprünge des Vogelschießens im 18. Jahrhundert und dessen Entwicklung in den folgenden drei Jahrhunderten erinnert das druckfrische Buch „Von Riesenschlangen, ägyptischem Zauber und schwebenden Jungfrauen – 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen." Diese historisch wertvolle Publikation von Sabrina Lüderitz – mit Schriftstücken, Zeichnungen und Fotografien – hat aus Anlass des Volksfest-Jubiläums Premiere.

Zum 30. Mal setzt Veranstaltungsreferent Frank Grünert mit seinem Team das nunmehr größte Thüringer Volksfest in Szene. Unter dem Motto „Zeitgeist und Kultur" präsentieren wir in diesem Jahr Schausteller-Raritäten, Klassiker, Neuheiten und Sensationen. Freuen Sie sich auf das weltweit höchste mobile Looping-Karussell „Infinity" und die Einweihung von „Jim & Jaspers Wildwasserbahn". Staunen Sie über die spektakulären Shows der „Hochseiltruppe Geschwister Weisheit". Erleben Sie, wie Betreiber von nostalgischen Schaubuden und Rudolstädter Schützenvereine alte Traditionen beleben.

Lassen Sie sich von ausgewählten Schaustellern, Festwirten, Artisten, Komödianten und Musikern unterhalten.

Vergnügen Sie sich mit tausenden fröhlichen Menschen wie einst Luise von Lengefeld „nach Herzenslust"!

Ihr



Jörg Reichl
Bürgermeister der Stadt Rudolstadt

Weltpremiere in Rudolstadt: Die neue familienfreundliche Wildwasserbahn „Jim und Jasper" beim Aufbau. Ein feucht-fröhliches Unikat der Schaustellerfamilie Laurence Blume aus Berlin. Fotos: Laurence Blume

Seit 1953 ist das Kinderkarussell mit der Kirmes-Orgel auf der Bleichwiese zu Gast.
Foto: Annet Katzschmann

Freddy's Company – Vergnügen in der verrückten Spass-Fabrik. Foto: Tom Demuth

Im August erstmals beim Rudolstädter Vogelschießen und im September erneut beim Münchner Oktoberfest: die teuflische Geisterbahn „Fahrt zur Hölle". Foto: Sarah Jollberg

FESTPROGRAMM

Freitag, 19. August
18 Uhr: Eröffnungsspektakel und Festbieranstich mit Komödianten, Musikern, Artisten und Böllerschützen – Ehrengäste: Bodo Ramelow, Thüringer Ministerpräsident und Albert Ritter, Präsident des Deutschen Schaustellerbundes

Samstag, 20. August
15 Uhr: Historisches Hochseilspektakel „Anno Dazumal"
18 Uhr: Hochmast-Motorradshow der Geschwister Weisheit

Sonntag, 21. August
11 Uhr: Musikalischer Jubiläumsgottesdienst
15 Uhr: Historisches Hochseilspektakel „Anno Dazumal"
18 Uhr: Hochmast-Motorradshow der Geschwister Weisheit

Montag, 22. August
18 Uhr: Hochmast-Motorradshow der Geschwister Weisheit

Dienstag, 23. August
14 Uhr: Seniorennachmittag im Rolschter Festzelt
18 Uhr: Hochmast-Motorradshow der Geschwister Weisheit

Mittwoch, 24. August
18 Uhr: Hochmast-Motorradshow der Geschwister Weisheit

Donnerstag, 25. August
14 Uhr: Familientag mit ermäßigten Angeboten

Freitag, 26. August
18 Uhr: Ausstellungseröffnung zum 300. Jubiläum des Festes
22.15 Uhr: Großes Jubiläumsfeuerwerk mit Musik

Samstag, 27. August
15 Uhr: Historisches Spektakel im nostalgischen Garten

Sonntag, 28. August
11 Uhr: „Von Riesenschlangen, ägyptischem Zauber und schwebenden Jungfrauen – 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen" (Buchpremiere)
15 Uhr: Schießen auf den Holzvogel
22 Uhr: „Auf Wiedersehen 2023" – Finale am Break Dance

Täglich:
- Kasperletheater, Vorstellungen in der Schaubude, Kleinkunst
- Live-Gesang und Comedy im Cabaret „Tingel Tangel"
- Schießwettbewerbe mit der Armbrust im Schützengarten

Das traditionelle Höhenfeuerwerk erstrahlt am 26. August um 22.15 Uhr mit musikalischer Begleitung von Landeswelle Thüringen über dem Festplatz.

Erstmals gastiert in Rudolstadt das mobile 7D Kino mit vielen Spezialeffekten: Wind, Regen, Schnee, Feuer, Blitze, Nebel, Vibration, Sitzbewegung und Seifenblasen. Foto: Katja Meyer

| ANZEIGE

RUDOLSTÄDTER VOGELSCHIESSEN IM WANDEL DER ZEIT

„Frohes, ungezwungenes Herumwallen so vieler vergnügter Menschen zu ein und demselben Zweck, das sind die wahren Gewürze dieses schönen Volksfestes“ (Schützendirektorium im August 1799)

Der Startschuss für das Rudolstädter Vogelschießen fiel am 28. August 1722, zu dem die Besucher von Schützen, Gauklern und Musikanten unterhalten wurden. Das „fahrende Volk“ gesellte sich in späteren Jahren hinzu. Damals wurden den Gästen auch lukullische Genüsse, Bälle und Feuerwerk geboten.

Das traditionelle Rudolstädter Vogelschießen ist der Grund dafür, dass Rudolstadt heute ein Theater besitzt. Im Jahr 1792 ordnete Fürst Friedrich Karl von Schwarzburg-Rudolstadt die Errichtung eines Komödienhauses an, das den Bürgern für die Zeit des beliebten Volksfestes Bildung und Kultur vermitteln sollte und 1793 eröffnet wurde.

1994 übernahm Johann Wolfgang von Goethe die Direktion und lies seine Weimarer Schauspieltruppe, die damals die allererste Adresse in Deutschland war, in Rudolstadt auftreten. Goethe blieb bis 1803 Theaterchef. Aufgeführt wurde das Neueste und Aufregendste, was Theater zu seiner Zeit zu bieten hatte. Dazu gehörten seine eigenen Werke, aber vor allem die neuen Dramen Schillers. Es war in Rudolstadt, wo sich Friedrich Schiller und Goethe 1788 das erste Mal persönlich begegneten. Schiller, der dem Ort freund- und liebschaftlich verbunden war, gehörte der Rudolstädter Schützengilde an und stellte fest: „Das Vogelschießen ist die einzige gesellschaftliche Anstalt im ganzen Jahr für den Hof und seine Stadtleute.“

Das Rudolstädter Vogelschießen im Jahr 1925 auf dem Oberanger. Foto: Atelier Lösche

Austragungsort des Vogelschießens war bis 1952 der Oberanger, direkt neben dem Theater. Seit 1953 entwickelte es sich auf der Bleichwiese zu einem der beliebtesten Volksfeste in der ehemaligen DDR. Nach der Grenzöffnung hat sich die Popularität auch in den alten Bundesländern herumgesprochen. Seit der Platzvergrößerung im Jahr 1996 lockt eine ausgewogene Mischung aus nostalgischen, klassischen und modernen Schaustellerbetrieben sowie attraktiven Neuheiten jährlich über Hunderttausende Besucher auf die Bleichwiese.

Die Ehrenscheibe der Neuen Schützengesellschaft aus dem Jahr 1899.

Ein Festzelt sorgt mit Live-Musik für stimmungsvolle Unterhaltung. Die Rudolstädter Schützenvereine beleben alte Traditionen, zu denen das traditionelle Armbrustschießen auf den Holzvogel am letzten Sonntag gehört. Außerdem gibt es ein attraktives Festprogramm. Das beliebte Traditionsfest hat ein unverwechselbares Profil bekommen. Wie im Theater wird alles wohldurchdacht in Szene gesetzt. Hier erleben die Besucher kein beliebiges Fest mit Schaustellern als schmückendes Beiwerk, sondern ein traditionelles Volksfest mit besonderer Prägung.

Mit Plakaten und in den Medien wird auf das größte Volksfest in Thüringen aufmerksam gemacht. Selbst die namhaftesten Schaustellerfirmen aus allen Teilen der Bundesrepublik bewerben sich um einen der begehrten Standplätze. Auf der Bleichwiese pulsiert das Leben – mit viel Herzlichkeit und im netten Miteinander ohne Unterschied von Alter, Person und Titel.

Bewahren alter Traditionen: Das Armbrustschießen auf den hölzernen Vogel findet in diesem Jahr am 28. August ab 15 Uhr statt. Foto: Tom Demuth

Impressum

Herausgeber:
marcus® Verlag GmbH

in Zusammenarbeit mit der Stadt Rudolstadt
Büro des Bürgermeisters

Markt 7, 07407 Rudolstadt
Postfach 206, 07395 Rudolstadt

Tel. +49 (0) 3672 486 - 411
Fax +49 (0) 3672 486 48 - 411

www.rudolstadt.de

Layout:
FEUERZEICHEN® GmbH

Druck und Vertrieb:
marcus® Verlag GmbH

Anzeigen:
marcus® Verlag GmbH

Auflage: 43.000 Exemplare

Tausende vergnügte Menschen beim Rudolstädter Vogelschießen 2018. Foto: Tom Demuth

OHNE VOLKSFESTE WÄRE UNSER LEBEN ÄRMER

Rudolstädter Vogelschießen – Zeitgeist und Kultur

Interview mit dem Volksfestchef Frank Grünert. Der Veranstaltungsreferent der Stadt Rudolstadt managt das Traditionsfest im 300. Jahr seines Bestehens zum 30. Mal.

Was fasziniert Sie, das nunmehr 300-jährige Rudolstädter Vogelschießen immer wieder neu in Szene zu setzen?

Jahrmärkte sind der Ursprung von allem, was Kultur ausmacht. Ohne Volksfeste wäre unser Leben ärmer. Das Rudolstädter Vogelschießen gehört zu den traditionsreichsten und schönsten Schaustellerfesten, die es in Deutschland gibt. Mich erinnert es an meine Kindheit. Als Jugendlicher habe ich mir auf der Bleichwiese als Kassierer an einem Kinderkarussell mein erstes Taschengeld verdienen und hinter die Schausteller-Kulissen geschaut. Nun darf ich dieses wunderbare Fest zum 30. Mal gestalten und gemeinsam mit meinem Team organisieren. Dafür bin ich unserem Bürgermeister Jörg Reichl und seinem Vorgänger Dr. Hartmut Franz dankbar.

Ich betrachte das Rudolstädter Vogelschießen wie eine mitreißende Theater-Inszenierung, die in sich stimmig ist. Es macht mich glücklich, in die Gesichter der fröhlichen Besucherinnen und Besucher aller Generationen zu schauen, die ihr Vogelschießen entspannt genießen und miteinander feiern.

Vor welchen Herausforderungen standen Sie, als Ihnen im Jahr 1991 das Rudolstädter Vogelschießen anvertraut wurde?

Ich wusste, dass es schwer sein würde, das Erfolgsfest der DDR auch unter marktwirtschaftlichen Bedingungen in ganz Deutschland zu etablieren. Ich unternahm alles, um das Rudolstädter Vogelschießen zu dem zu machen, was es heute ist. Mein Ziel war es, das Fest in die Reihen der in Schaustellerkreisen beliebtesten und populärsten Volksfeste aufsteigen zu lassen.

Wie ist es Ihnen gelungen, Ihr Ziel zu erreichen?

Der Festplatz musste vergrößert werden. Es galt, entsprechende technische Voraussetzungen und die erforderliche Infrastruktur zu schaffen. Trotz wohlgemeinter Warnungen vieler Skeptiker in Schaustellerkreisen bin ich in der Stadtverwaltung und im Stadtrat auf offene Ohren und Partner gestoßen. Schon im Jahr 1996 konnten wir die Bleichwiese mit einer doppelten Kapazität präsentieren. Wir haben ein Gestaltungs,- Sicherheits- und Werbekonzept entwickelt.

Seitdem ist es gelungen, auch sensationelle Neuheiten und Attraktionen für Rudolstadt zu gewinnen, die auf den namhaftesten Festen in Europa vertreten sind. Seit der Platzvergrößerung lockte bisher eine ausgewogene Mischung aus klassischen und modernen Schaustellerbetrieben und ein abwechslungsreiches Festprogramm jährlich Menschen aus nah und fern auf die Bleichwiese.

Worüber haben Sie sich in den 30 Jahren besonders gefreut?

Dass auf dem Rudolstädter Vogelschießen im Jahr 2013 der Tatort „Der irre Iwan" gedreht wurde. Diese Tatort-Folge, in der ich eine kleine Nebenrolle als Kettensägenclown spielen durfte, war und ist eine großartige Werbung für unser Fest. Sie wird seit der Premiere immer wieder von diversen Fernsehsendern wiederholt. Aber vor allem erfreut mich der hohe Stellenwert, den das Rudolstädter Vogelschießen beim Publikum, bei Schaustellern und in den Medien genießt.

Können Sie nachvollziehen, warum der Präsident der Europäischen Schausteller-Union und des Deutschen Schaustellerbundes vom Rudolstädter Vogelschießen begeistert ist?

Albert Ritter ist beeindruckt von unserem „Traditionsfest mit Zeitgeist und Kultur", von der „Leistungsschau der Schausteller" und von der „emotionalen Mitnahme des Publikums". Er beobachtete das „Wir-Gefühl der Menschen, die ohne Standesdünkel miteinander feiern" und er weiß es zu schätzen, dass unser Festplatz keine „Ballermann-Atmosphäre" ausstrahlt. Der Schausteller-Repräsentant hat erkannt, dass es bei uns einen „Schulterschluss zwischen Politik, Verwaltung und Schaustellern" gibt. Er weiß, dass die Einwohner unserer Region ausgesprochen schaustellerfreundlich sind. Das „fahrende Volk" wird hier überall mit offenen Armen empfangen, geschätzt und geachtet. In unserer Stadt ist man sich auch der unternehmerischen Leistung der Schausteller bewusst.

Foto: Michael Wirkner

Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Zu schätzen weiß ich die Zusammenarbeit mit den jeweils bei der Vorbereitung und Durchführung eingebundenen Kolleginnen, Kollegen und Auszubildenden der Stadtverwaltung, den Dienstleistenden auf dem Festplatz und den Medienpartnern. Jedes Jahr freue ich mich auf die ausgewählten Schaustellerbetriebe, die von den Mitgliedern unseres Kultur- und Sozialausschusses auf der Grundlage unseres Gestaltungskonzeptes zugelassen werden. Ich danke allen herzlich, die zum Gelingen des Rudolstädter Vogelschießens beitragen.

Abendliche Rummel-Atmosphäre im Jahr 2019. Foto: Tom Demuth

| ANZEIGEN

Ingenieurbüro
Bauplanung
Statik
Bauleitung
Stiller GmbH
Brandschutz • Bautenschutz • Sachverständiger
Richard-Wagner-Straße 7a | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672 480033 | Fax: 03672 480034 | Mobil: 0172 6955587
ingbuesti@t-online.de

Wenn's um Strom geht:
ELEKTRO ULRICH
Meisterbetrieb der Elektroinnung
• Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik m/w/d
• Praktikum m/w/d
• Ferienarbeit m/w/d
Mauerstraße 5 | 07407 Rudolstadt | 03672 / 42 21 64
Zum 300. Jubiläum sponsern wir ~300 m LED-Lichterkette für das Festzelt!

Schrankschmiede Engerda
DDC 1877
Die Schrankschmiede Engerda grüßt alle Gäste zum 300. Schuß auf den Vogel

25 JAHRE FUNKSPOTS ZUM VOGELSCHIESSEN

Radiowerbung macht Rummel-Vergnügen hörbar

Das Jahr des runden Jubiläums ist auch ein kleines für die Radiowerbung zu Thüringens größtem Rummel. Durch die 2-jährige Zwangspause sind es mit 2022 genau 25 Jahre, in denen die kleinen Geschichten auf den Thüringer Radiosendern die Hörer erreichen.

Im Jahr 1996 gab es den ersten Funkspot zum Vogelschießen. Damals wurde ein gelangweilter Teenager durch seine fröhlich-hyperventlilierende Mutter per Telefon auf den Festplatz gelockt. Diese Rolle sprach die Schauspielerin Verena Blankenburg, die seitdem nicht nur dem Theater Rudolstadt, sondern auch dem Sprecher-Team erhalten blieb.

Auch Texter, Produzent und Sprecher Hendrik Püschel sowie Volksfest-Chef Frank Grünert sind als kreatives Duo hinter den Spots von Anfang an im Boot und die Aufgabe, jedes Jahr mit neuen Ideen die vielfältigen Facetten des Rummel-Vergnügens hörbar zu machen ist wahrlich nicht leicht. Der legendäre Spot aus 1997 mit dem schüchternen Jungen Mann, der die Tochter von Frau Fischer zum fischen abholen möchte und mit dem Satz „Wir heißen Vogel" in eine sehr zweideutige Bredoullie gerät, ist auch heute noch ein Schmunzler.

Seitdem gab es kleine Hörspiele, skurrile Dialoge, Parodien auf bekannte Kino-Hits, Gast-Auftritte von Goethe und Schiller, das Plüsch-Maskottchen „RudolV" bekam eine Rolle & Stimme, aktuelle Ereignisse fanden ihren Niederschlag und ab und an wurde in den über 100 Spots über die 25 Jahre auch gereimt - so auch in den aktuellen Motiven. 5 verschiedene 4-Zeiler machen Lust auf das Fest, das die Fans 2 Jahre schmerzlich vermisst haben. Die mit Liebe zum Detail produzierten Radiospots wurden wieder mit einem bunt gemischten Sprecher-Team umgesetzt: neben Darstellern des theater-spiel-laden Rudolstadt, Schauspielerin Verena Blankenburg vom Theater Rudolstadt ist in kurzen Gastauftritten auch Hendrik Püschel und Darren Schötz als Kinderstimme zu hören.

Auf der Bleichwiese laufen die Aufbauarbeiten und im Radio die Funkspots - ein wohltuendes Stück Normalität zum Jubiläum 300 Jahre Rudolstädter Vogelschießen.

Die Sprecher der diesjährigen Funkspots (v.l.n.r.): Verena Blankenburg, Ursula Jahn, Darren Schötz, Hendrik Püschel, Conrad Voigt, Kassandra von den Steinen

Heimspiel: Das Labyrinth Down-Town der Schausteller-Familie Hofmann aus Rudolstadt. Foto: Hannes Hofmann

Livemusik und Comedy: Travestie-Cabaret in der Schaubude „Tingel-Tangel". Fotos: Yvonne Schröder

| ANZEIGEN

Diakonie
in Rudolstadt und
Bad Blankenburg

Diakonisches
Altenhilfezentrum
Saalfeld-Rudolstadt gGmbH
Geschäftsstelle
Im Rudolspark 6
07407 Rudolstadt
Tel. 03672 461000

Diakonieverein
Rudolstadt e.V.
Geschäftsstelle
Jenaische Straße 1
07407 Rudolstadt
Tel. 03672 43790

www.diakonie-in-rudolstadt.de

Zarentochter
WEDDINGS & EVENTS

Ich unterstütze Sie mit kreativen Ideen und professioneller Umsetzung bei der Planung Ihres außergewöhnlichen Events.
Ihre Karina Kupfermann

• Hochzeitsplanung • Eventplanung •
• Locationsuche • Dekorationskonzept •
• Dienstleistervermittlung • Betreuung am Hochzeitstag •

Telefon 0151 500 389 90
hallo@zarentochter.com
Instagram@zarentochterweddings
Facebook@zarentochterweddings

www.zarentochter.com

Das druckfrische Buch von Sabrina Lüderitz erscheint zum Start des Jubiläums-Volksfestes.

Vorgestellt wird die Publikation am 28. August um 11 Uhr von der Autorin in „Brömels Sommerfrische“ auf dem Festplatz Bleichwiese – auf den Tag genau zum ersten Vogelschießen vor 300 Jahren.
Es moderiert Dr. Lutz Unbehaun.

Volltreffer
neu

Band 6
der Reihe zur Regionalgeschichte
Vor dreihundert Jahren wurde das erste öffentliche Vogelschießen auf dem Anger in Rudolstadt durchgeführt und noch heute treffen Menschen unvermindert aus allen Bevölkerungsschichten zusammen, die sich dem Staunen, der Kurzweil und der Ablenkung vom Alltag durch einen bunten Mix aus Veranstaltungen und Angeboten hingeben. Tauchen Sie ein, in die wechselvolle, reich bebilderte Geschichte dieses Rudolstädter Traditions-Volksfestes.
116 Seiten — 18 Euro
Hier erhältlich
Rudolstadt.
SCHILLERS HEIMLICHE GELIEBTE
› Tourist-Information
› Schillerhaus
› Thalia-Buchhandlung

Service und Sicherheit auf dem Festplatz

Information zum Vogelschiessen

Festbüro
Besucher, Pressevertreter, Schausteller, Mitarbeiter und Helfer des Rudolstädter Vogelschießens, die Fragen haben, Anregungen geben möchten oder Informationsmaterial über die Stadt und das Fest benötigen, können sich an das Service-Personal im Festbüro wenden. Das Festbüro befindet sich in dem Mehrzweckgebäude des Festplatzes Bleichwiese. Es ist während des Volksfestes geöffnet.

Telefon
Während der Öffnungszeiten des Volksfestes ist das Service-Personal für anfallende Fragen und bei Notfällen aller Art unter der Nummer **0175/5873765** zu erreichen.

Medizinische Betreuung
Bei Unfällen und gesundheitlichen Problemen steht ein Team des DRK direkt am Mehrzweckgebäude der Bleichwiese zur Ersten Hilfe, Betreuung und Versorgung zum Einsatz bereit.

Sicherheitsdienst
Auf dem Festplatz ist ein Sicherheitsdienst unterwegs. Bei Problemen können sich Betroffene oder Beobachter an die eingesetzten Sicherheitskräfte oder an das Personal im Festbüro wenden.

Mobile Polizeiwache
Am Mehrzweckgebäude des Festplatzes Bleichwiese ist eine mobile Polizeiwache im Einsatz.

DREHMOMENTE

Der Videoblog vom Fest

Foto: Matthias Zimmermann

Das Film-Team der vom theaterspiel-laden Rudolstadt produzierten „Drehmomente“ arbeitet in der Volksfestwoche Tag und Nacht, um täglich eine aktuelle Folge des beliebten Videoblogs online stellen zu können: mit den schönsten, aufregendsten, leckersten und adrenalinreichsten Seiten des berühmten Festes.

Die Drehmomente verbinden Schausteller und Besucher mit Zuschauern über das Internet und haben sich in bisher zwölf Jahren als ein weltweites Schaufenster etabliert. Sie sind ein wichtiges und facettenreiches Marketinginstrument des berühmten Festes.